



Timo Barendt

Oberliga-Torjäger vom Dienst

Timo Barendt (26) ist Leistungsträger und Toptorjäger beim Fußball-Oberligisten PSV. Im Kalenderjahr 2022 erzielte er 32 Treffer in der höchsten Landesklasse, aktuell führt er gemeinsam mit Marco Pajonk (SV Todesfelde) mit je 20 Treffern die Oberliga-Torjägerliste an.



Lars Bubelach

Cooler Typ vor „Cold Hawaii“

Surfer sind echte Sonnyboys – und manchmal auch ganz schön erfolgreich. **Lars Bubelach** (18) aus Neumünster belegte 2022 beim U20-Weltcup in Klitmöller („Cold Hawaii“/Dänemark) Platz 4. Diesen Rang nahm er zum Jahresende auch in der Jugend-Weltrangliste ein.



Bjarne Geiss

WM-Erfahrungen im fernen Asien

Bjarne Geiss (25) startete voll durch. Das Badminton-Ass von Blau-Weiß Wittorf wurde 2022 Deutscher Meister im Mixed und Vizemeister im Herrendoppel. Er war WM-Teilnehmer in Tokio (Japan, Herrendoppel) und in Bangkok (Thailand, mit dem Herren-Nationalteam).



Matthias Hoffmann

„Special Gold“ in Berlin

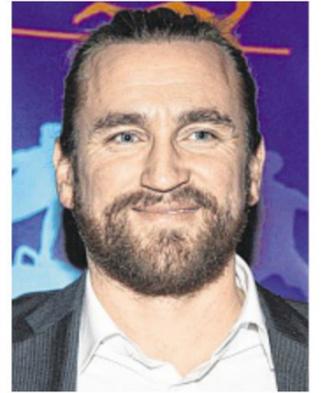
Der für die Lebenshilfe startende **Matthias Hoffmann** (35) holte bei den nationalen Special Olympics in Berlin Gold über 10.000 m und wurde für die internationalen Special Olympics nominiert. Beim Lübeck-Marathon benötigte er nur etwas mehr als drei Stunden.



Matthias Kicklitz

Turnier-Triumph für die Weltrangliste

Badmintonspieler **Matthias Kicklitz** (20, Blau-Weiß Wittorf) wurde deutscher Vizemeister im Herreneinzel, startete mit dem deutschen Nationalteam bei der WM für Herrenmannschaften in Bangkok (Thailand). In Israel gewann er erstmals ein Weltranglistenturnier.



Jörg Tomaschewski

Silber in Brasilien und von Steinmeier

Handballer **Jörg Tomaschewski** (39, SG Wift) gewann mit der deutschen Gehörlosen-Nationalmannschaft bei den Weltspielen (Deaflympics) in Brasilien Silber, bekam anschließend von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier das Silberne Lorbeerblatt überreicht.

Wer sind die Allerbesten in Neumünster?

SPORTLER DES JAHRES 2022 Bis zum 15. März kann abgestimmt werden / Erneut gibt es ein Online-Voting

Arne Schmuck

Endlich wieder ein volles Programm! Nach den coronabedingten Einschränkungen in den beiden Jahren zuvor war 2022 für den Sport ein richtig gutes Jahr. Neumünsters Aktive lieferten diverse Bestleistungen ab, die die Vorfreude auf die traditionelle Wahl der Sportler des Jahres frühzeitig haben steigen lassen. Der Kreissportverband (KSV), der Sportpool und die Courier-Sportredaktion rufen nun dazu auf, rund zweieinhalb Wochen lang fleißig Stimmen abzugeben.

Die Courier-Leser sind ab sofort gefragt: Wer sind die absoluten Asse des Vorjahres? Gesucht werden die Sportlerin, der Sportler und die Mannschaft des Jahres 2022. Je sechs weibliche und männliche Athleten sowie drei Teams haben es in den Kreis

der Nominierten geschafft. Die Vorschlagliste soll dabei der Orientierung dienen. Über unseren Sportlerwahl-Coupon auf dieser Seite können auch andere Sportler gewählt werden. Erneut wird von uns eine Online-Wahlmöglichkeit angeboten, dort können nur die auf dieser Seite vorgeschlagenen Athleten berücksichtigt werden.

Wer online abstimmen möchte, kann dies unter mein.shz.de/sportler-des-jahres erledigen. Im Rahmen einer Ehrung, die noch vor dem Ball des Sports (29. April, Holstenhallen) stattfinden soll, werden die Topplatzierten der Wahl ausgezeichnet.

Wie gewohnt zählen auf schriftlichem Weg nur ausgeschnittene Originalcoupons aus dem Holsteinischen Courier, die wir in den kommenden Tagen regelmäßig veröffentlichen werden. Kopierte Stimmzettel, Fax oder E-

Mails werden bei der Auszählung nicht berücksichtigt. Wahl- beziehungsweise Einsendeschluss ist am Mittwoch, 15. März, um 14 Uhr (gilt auch für das Online-Voting). Die Coupons können entweder beim KSV (Hansaring 130) oder beim Courier-Kundencenter (Kuhberg 34) in den Briefkasten geworfen werden. Selbstverständlich ist ebenfalls eine Zustellung über den Postweg möglich.

Die Tippabgabe lohnt sich für die Leser erneut. Denn unter allen Teilnehmern an der Sportlerwahl werden Geldpreise in Höhe von 150, 100 und 50 Euro verlost. Alle shz- und KSV-Mitarbeiter sowie die Sportpool-Mitglieder und deren Angehörige sind von der Gewinnspiel-Teilnahme ausgeschlossen. Neben dem Leservotum gibt es jeweils eine Abstimmung innerhalb der Courier-Sportredaktion, des Sportpools sowie des

KSV. Sowohl das Leser- als auch das gemeinsame Sportpool-/KSV-/Courier-Ergebnis fließen zu je 50 Prozent in das Endresultat ein.

Vorschläge für die Mannschaft des Jahres:
Blau-Weiß Wittorf (1. Badminton-Bundesliga): Tabelelensechster in der höchsten deutschen Spielklasse und somit Teilnehmer an PlayOff-Spielen.
Die Roten Hosen/SC Gut Heil (Showakrobatik): Teilnehmer beim Bundesfinale „Rendezvous der Besten“, mit Prädikat „Showgruppe des Deutschen Turner-Bundes“ ausgezeichnet (vergleichbar mit deutschem Meistertitel), für Welt-Gymnaestrada 2023 und EM 2024 qualifiziert.
THC Neumünster Herren 60 (Tennis-Regionalliga): Meister in höchster deutscher Spielklasse sowohl im Winter als auch im Sommer 2022, somit Teilnehmer an deutscher Mannschaftsmeisterschaft im Sommer.

WER SIND DIE

SPORTLER
DES JAHRES

2022?

SPORTLERIN:

SPORTLER:

MANNSCHAFT:

Der Tipp kommt von: *Bitte gut leserlich schreiben*

Name

Straße

Wohnort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse



Mona Barthel

Gewaltiger Satz in der Weltrangliste

Neumünsters Tennisprofi **Mona Barthel** (32) machte 165 Weltranglistenplätze gut, wurde Ende 2022 im WTA-Ranking auf Position 224 notiert. Sie siegte beim Turnier in Petange (Luxemburg), zog ferner in die Finals von Danderyd (Schweden) und Helsinki (Finnland) ein.



Meike Haiduk

Immer wieder hoch hinaus

Meike Haiduk (19, LGN/TSV Gadeland) bewies auch 2022, dass sie bundesweit zu den Hochsprung-Assen zählt. Sie wurde Norddeutsche Meisterin U20 und holte bei den deutschen U20-Meisterschaften mit 1,79 m Silber. Rang 4 gab es bei den deutschen Meisterschaften U23.



Maja Hansen

Silber und Bronze im schönen Bayern

Für Karateka **Maja Hansen** (19) vom Verein Gesundheits- und Rehasport gab es bei den deutschen U21-Meisterschaften in Eisenfeld (Bayern) Silber in der Klasse Kumite bis 61 kg und mit der Kampfgemeinschaft Schleswig-Holstein Bronze im Teamwettbewerb.



Emily Scherf

Uralt-Rekorde werden ausgelöscht

Leichtathletin **Emily Scherf** (16, ehemals LGN), mehrmalige Norddeutsche Meisterin 2022, dazu Deutsche Meisterin im Diskuswurf W15, pulverisierte den 43 Jahre alten Diskus-Landesrekord und den 21 Jahre alten Landesrekord im Kugelstoßen. Sie siedelte im Sommer 22 nach Berlin über.



Tanja Scholz

WM-Medaillen auf Madeira

Schwimmerin **Tanja Scholz** (38, PSV) gewann bei den Para-Weltmeisterschaften in Funchal auf Madeira (Portugal) Gold über 50, 100 und 200 m Freistil sowie Silber über 150 m Lagen und 50 m Rücken. Sie trat damit in die Fußstapfen der legendären Kirsten Bruhn.



Nele Siegmeier

Großer Traum von Hawaii wird wahr

Für **Nele Siegmeier** (37, Tri-Team Neumünster) wurde im vergangenen Jahr nach dem Gewinn des Landesmeistertitels W35 ein richtiger Traum wahr. Die Triathletin startete beim Ironman auf Hawaii und belegte dort in der Altersklasse W35 den 89. Platz.